

## **1.7 Millionen hinter Gittern**

In Europa stecken gemäss Ausgabe LZ vom 30. April rund 1.7 Millionen Menschen hinter Gittern. In 22 von 47 Europaratsländern sind die Gefängnisse überfüllt.

Für die bewilligte Erweiterung des Haft- und Untersuchungsgefängnisses Grosshof wurden im Bericht der nationalen Kommission zur Verhütung der Folter (NKVF) die knappen Platzverhältnisse bemängelt und dass insbesondere zu wenig Räume für Bildungs- und Freizeitaktivitäten vorhanden seien. Unter anderem wurden die bestehenden drei Spazierhöfe durch NKVF als „eher klein und niedrig“ eingestuft. Im weiteren gab der Europarat Empfehlungen ab, welche sich auf die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) vom 4. November 1950 abstützen.

Mit dem Erweiterungsbau werden nun gute Voraussetzungen geschaffen, um die Standards des Europarates in baulicher und betrieblicher Hinsicht zu erfüllen. Die EU kritisiert die Schweiz in vielen Belangen. Sie täte gut daran, die eigenen Hausaufgaben zu lösen, oder habe ich da etwa in diesem Fall etwas falsch interpretiert?

Angela Lüthold  
Kantonsrätin SVP